

Amsterdam. Das Weltcupturnier in Springen und Dressur in Amsterdam hatte im Grand Prix de Dressage Isabell Werth (Rheinberg) als Siegerin.

Die Rekordgewinnerin an Medaillen bei Olympia sicherte sich mit 83,565 Prozentpunkten auf der Rappstute Weihegold OLD den Spitzenplatz vor der wieder stark in den Blickpunkt reitenden Britin Charlotte Dujardin. Die Olympiasiegerin von London und Rio de Janeiro wurde von den fünf Richtern für ihren Vortrag auf der Hannoveraner Stute Freestyle mit insgesamt 81,957 Zählern bedacht. Den dritten Platz belegte die zur Zeit beste Niederländerin Emmelie Scholtens auf dem Hengst Desperado (77,870), dahinter folgte Team-Europameisterin – mit Werth in der Equipe – Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhäuser) auf der Stute Zaire (1780).

[Grand Prix in Zahlen](#)